

Innensanierung der denkmalgeschützten Morizkirche in Coburg

Das im Besitz der Stadt Coburg befindliche historische Gebäude ist die älteste Kirche Coburgs und Hauptkirche der evangelischen Innenstadtgemeinde St. Moriz. Schon 1530 predigte Martin Luther in dem Coburger Gotteshaus, höchste Zeit also für eine umfassende Sanierung des Baudenkmals. Diese dauerte ca. zwei Jahre, so dass die Kirche für das Reformationsjubiläum und die Landesausstellung 2017 wieder in neuem Glanz erstrahlen konnte.

Nach der Errichtung einer aufwändigen Baugerüstkonstruktion im steilen Kirchenschiff, erfolgten die Untersuchungen an einzelnen Bauteilen zur Festlegung des Sanierungsbedarfs. Zu unseren Aufgaben zählte die Begutachtung der tragwerksrelevanten Gebäudeschäden im Innenbereich. Unbedingt notwendig war die Sanierung zahlreicher Risse sowie die Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden im Dachbereich.

Unsere Leistungen:

- » Baubegleitende Tragwerksuntersuchung
- » Planung der statischen Ertüchtigungen
- » Ingenieurtechnische Kontrolle der Sanierung

Besonderheiten:

- » Holztechnische Untersuchung und Sanierungsplanung der Teilinstandsetzung des Daches
- » Sicherung der Zwischengesimse mittels Zuganker an den Längsseiten, im Bereich der Stützpfiler
- » Statische Überprüfung der Lastabtragung der Orgel

Auftraggeber:
Stadt Coburg

Gesamtinvestition Bauvorhaben:
ca. 1,4 Mio. €

Leistungszeitraum:
April 2014 - Mai 2016

